

# Bestandteile der mechanischen Uhr

Die Baugruppen einer mechanischen Uhr heissen:

Aufzug, Antrieb, Räderwerk, Hemmung, Unruh und Zeigerwerk.

**Der Aufzug:** Über ihn wird dem Uhrwerk Energie zugeführt, ohne die es sonst gar nicht zum Laufen käme. Eine mit dem Aufzug verbundene Stellvorrichtung dient zudem der Einstellung der Uhrzeit. Beides erfolgt bei der Armbanduhr über die allseits bekannte Krone.

**Der Antrieb:** Er führt die gespeicherte Energie dem Uhrwerk zu. In der Armbanduhr handelt es sich hierbei um eine Feder in einem Federhaus.

**Das Gehwerk / Räderwerk:** Es ist ein Getriebe, welches die Energie zwischen dem Antrieb und der Hemmung überträgt.

**Die Hemmung:** Sie bremst das Gehwerk ab, »hemmt« den unkontrollierten Ablauf des Gehwerkes. Dabei wandelt sie die Rotationsenergie (drehende Zahnräder) in einen periodischen Takt um.

**Die Unruh:** Das ist ein Unruh-Spirale-Schwingsystem. Sie ist dafür verantwortlich, wie genau die Uhr geht.

**Das Zeigerwerk:** Es übersetzt die Bewegung des Gehwerkes in die Bewegung der Zeiger und sorgt somit für die richtige Anzeige der Uhrzeit auf dem Zifferblatt.